



EINLADUNG

Die Europa-Union Kreisverband Südpfalz und die Europaschulen Berufsbildende Schule Südliche Weinstraße, Max-Slevogt-Gymnasium Landau, Goethe-Gymnasium Germersheim und Leibniz-Gymnasium Neustadt laden herzlich ein zur Veranstaltung

Europäisches Jahr der Jugend

am Mittwoch, 4. Mai 2022, 14.30 bis 16.30 Uhr

im Haus am Westbahnhof, Landau

Begrüßung und Einführung

Jörg Saalbach, Vorsitzender, Europa-Union Kreisverband Südpfalz

Präsentation von Europa-Aktivitäten der Schulen



Max-Slevogt-Gymnasium Landau:

landau

**"Sich einmischen- was bewegen" mit dem Projekt
Blick.-Augenblick-Weitblick" Antisemitische Verschwörungstheorien in
der Coronazeit" und "Jüdisches Leben in Landau"**

Preisträger des Schulwettbewerbs RLP 2021-2022



BBS SÜW :

**Zwischen Guinness, Irish Stew und Arbeit – BBS SÜW goes Irland
- Schüler*innen der HBF Unterstufe erleben die irische Arbeitswelt aus
erster Hand -**



Der Eurodistrikt PAMINA – über Rhein und Lauter.

Fokus Jugendkooperation

Victoria Hansen, Referentin für Jugend, Sport, Kultur, Mehrsprachigkeit,
Zivilgesellschaft, EVTZ Eurodistrict PAMINA, Lauterbourg



Leibniz-Gymnasium Neustadt:

"Green Label für Atom und Gas? - Klimapolitik der EU im Dilemma"

Ein Podcast der MSS 11 Bilingual. Erster Landespreis Europäischer Wettbewerb 2022



Goethe-Gymnasium Germersheim:

"GGG for Ukraine. Schule gegen den Krieg"

Bilingual-Kurs (MSS 12), Schülersprecherinnen und Schülersprechern, Schüler mit
ukrainischen Wurzeln

Berichte der Europa-Schulen über ihre Aktivitäten für die Ukraine und Erfahrungen mit der Aufnahme ukrainischer SchülerInnen

Statements und Reaktionen der Europaabgeordneten

Online aus Strasbourg zugeschaltet sind auch die Abgeordneten des Europäischen Parlaments **Jutta Paulus, Bündnis90/Die Grünen und Christine Schneider, CDU.**

Veranstalter:

Europa-Union Deutschland Kreisverband Südpfalz

c/o Jörg Saalbach, Vorsitzender, Alois-Kraemer-Str. 15, 76829 Landau

Email: info@eu-suedpfalz.de

Web: www.eu-suedpfalz.de



RheinlandPfalz
STAATSKANZLEI

Gefördert durch die Staatskanzlei Rheinland-Pfalz